

Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Donnerstag den 15. September 1859.

Bekanntmachung. 245

Nächsten Montag den 19. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzoglichen Schlosse zu Wiesbaden verschiedene Mobiliargegenstände, worunter namentlich eine Anzahl Vorhänge, Möbelbezüge und Teppiche, sodann eine Partie Leuchter, Lampen und sonstige Gegenstände von Zinn, Messing, Eisen und Porzellan, sowie ein noch brauchbarer Flügel gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. September 1859. Herzogl. Hofcommissariat.

Die Verloosung der Partialobligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1859 betr.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung der Partialobligationen der Stadt Wiesbaden sind folgende Nummern gezogen worden:

- I. 29 Stück Obligationen Lit. A. zu 100 fl.
Lit. A. Num: 36, 80, 89, 123, 141, 165, 208, 230, 256, 333, 379, 449, 495, 507, 547, 635, 692, 693, 754, 789, 794, 819, 848, 861, 958, 975, 1002, 1035, 1047;
- II. 10 Stück Obligationen Lit. B. zu 200 fl.
Lit. B. Num: 62, 97, 153, 166, 168, 183, 217, 229, 230, 247;
- III. 4 Stück Obligationen Lit. C. zu 300 fl.
Lit. C. Num: 72, 106, 113 und 140;
- IV. 2 Stück Obligationen Lit. D. zu 500 fl.
Lit. D. Num: 73 und 96;
- V. 1 Stück Obligation Lit. E. zu 1000 fl.
Lit. E. Num: 26,

welche am 31. December l. J. bei dem Banquierhause Gebrüder v. Bet h-
mann zu Frankfurt a. M. zur Auszahlung kommen werden.

Wiesbaden, den 8. September 1859. Herzogl. Kass. Verwalt.-Amt.
Dr. Busch.

Decret.

Den Concurß über das Vermögen des
Philipp Born zu Mosbach betreff.

Nachdem über das Vermögen des Philipp Born zu Mosbach der Concurß erkannt worden ist, so wird zur Liquidation der Forderungen jeder Art Termin auf Donnerstag den 15. September 1859 Vormittags um 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 20. August 1859. Herzogl. Kass. Justizamt.
L e g.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Frau Philipp Friedrich Poths Wittwe auf der Neumühle dahier die Kartoffelernte von 1 Mor-

gen 88 Ruthen Acker in der Gerstengewann, von 2 Morgen Acker ober der Kupfermühle und von 2 Morgen 37 Ruthen Acker bei der Reumühle an Ort und Stelle in schicklichen Abtheilungen versteigern.

Wiesbaden, 14. September 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7489

N o t i z e n.

Donnerstag den 15. September,

Vormittags 9 Uhr,

Vergebung des Reinigens der Wäsche in der Viebricher Caserne. (Siehe Tagbl. No. 214.)

Nachmittags 3 Uhr,

Ackerverpachtung in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 215.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Verwaltungsamtes dahier werden Donnerstag den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Mobilien, bestehend in Commoden, Schränken, Spiegeln, Uhren, 1 Karm, wegen rückständiger Forderungen der evangel. Kirchenkasse und der Apotheken im Rathhaus versteigert.

Wiesbaden, den 13. September 1859.

Walther,
Finanzexcutant.

7453

Gewerbe - Verein.

Zu der Donnerstag den 15. September Abends 7 1/2 Uhr bei H. Freisheim im goldnen Samm dahier stattfindenden Generalversammlung werden die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins Wiesbaden hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1858,
2. Budget pro 1860,
3. Wahl der Abgeordneten zur General-Versammlung in Weilburg am 10. October d. J. und
4. Besprechung über zu stellende Anträge daselbst.

Wiesbaden, den 13. September 1859.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Sparverein Lit. A.

Wegen verspäteter Ankunft der letzten Ziehungslisten kann heute den 15. d. M. das Geschäft der Theilung noch nicht vorgenommen werden. Dagegen werden die Mitglieder eingeladen, Freitag den 16. d. M. Morgens zwischen 10 und 12 Uhr, auf dem Rathhause diejenigen Werthpapiere zu bestimmen, welche sie an Zahlungsstatt anzunehmen geneigt sind. 7490

Emma Galladee,

Langgasse No. 38,
empfehl't ihr wohlassortirtes Lager in Band, Taffet, Plüsch, Sammt, am Stück Sammtband, Blumen, Tulle, Blonden, Spitzen, Facon und alle ins Putz- und Modefach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

7491

Unsern geehrten Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß mit dem 10. October l. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet und die Anmeldungen von heute an bis zum 1. October l. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister **Georg Philipp Birk** zu bewirken sind. Der Verein zählt zur Zeit 48 Ehren- und 394 active Mitglieder.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt wird, monatlich 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Krankheitsfalle täglich 24 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfalle seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Hrn. Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds vollständig gesichert.

Wer den Verein durch einen jährlichen freiwilligen Beitrag zu unterstützen gesonnen ist, kann zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. als Ehrenmitglied aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Hrn. Vereinsdirector offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zugesendet werden.

Diejenigen Mitglieder, welche Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung gebracht haben wollen, haben dieselben bis zum 1. October l. J. schriftlich bei dem Vorstand einzureichen, andernfalls dieselben nicht mehr zur Erledigung kommen können.

Wiesbaden, den 31. August 1858.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**

à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und

à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.

abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859.

6662

Photographische Portraits

einzelne sowohl als Gruppen zum Preise von 48 fr. bis 5 fl. und höher werden zu jeder Tageszeit bei mir aufgenommen, auch werde ich stets eine Auswahl in Rahmen, Einfassungen und Portefeuillen, als: Briestaschen, Portraitstaschen u. zu Photographien halten.

Aufnahme-Lokal befindet sich kleine Schwalbacher-Straße im Garten.

7396

H. Gläser, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Unterzeichneter erlaubt sich ein werthes Publikum aufmerksam zu machen, daß sein **Lager** von **ladirten Blech**, **Messing** und **Weißblech**, **Waaren**, sowie alle Sorten **Milchglöcken**, **Lampengläser** und **Dochte** wieder vollständig assortirt ist.

Zu gleicher Zeit bemerkt er, daß er eine Parthie sehr geschmackvoller und feiner **Pariser Moderateur Lampen** zu einem sehr billigen Preise abgibt.

Louis Faust, Spenglermeister,
kleine Burgstraße No. 4.

7492

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Eröffnung meines Ladens verfehle ich nicht einem geehrten Publikum mein wohlassortirtes optisches Lager, doppelte und einfache Theaterperspective, Fernrohre, Distancemesser, Microscope, Loupen, Barometer, Thermometer, Aräometer, Alkohometer u., überhaupt in dieses Fach einschlagende Artikel, nebst einer Auswahl guter, billiger Reisezeuge, bestens zu empfehlen.

Gleichzeitig bringe ich meine mechanische Werkstätte in Anfertigung mathematischer, physikalischer und chemischer Instrumente in empfehlende Erinnerung.

Gründliche Kenntniß meines Faches überhebt mich, wie ich hoffe, einer übertriebenen, sonst so gewöhnlichen Anpreisung meiner Artikel und setzt mich in den Stand meine geehrten Abnehmer bei möglichst billigen Preisen auf das reellste zu bedienen.

Reparaturen sämtlicher Artikel werden auf das sorgfältigste ausgeführt.

Wiesbaden, 14. September 1859.

August Kayser,

7493

Mechanikus und Optikus.

Jagdflinten von **J. B. Hanquet** in **Lüttich**, empfiehlt
Friedrich Knauer,

7494

Neugasse 16.

Metallpumpen

werden gefertigt, sowie auch Reparaturen an solchen billig und schnell ausgeführt, von

Friedrich Fausel, Mechanikus,
Kirchgasse No. 22.

7117

Beim Nahen der längeren Abende empfehlen wir unsere

deutsche, französische u. englische

Leih-Bibliothek,

die wir fortwährend mit den neuesten und besten Erscheinungen der geachteten Literatur vermehren.

Ein siebenter Nachtrag des deutschen Catalogs, enthaltend die No. 11,000 bis 11,180, ist in Vorbereitung und wird nächstens an unsere Abonnenten gratis vertheilt.

Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.

Freitag den 16. September 1859, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT

zum Besten des hiesigen Verschönerungs-Vereins

arrangirt von Herrn Hofconcertmeister **Barth**, unter gefälliger Mitwirkung der Frl. **Nathalie Frassini**, und des Herrn **Carl Formes**, ferner dann unter Mitwirkung des Herrn Cellisten **A. Piati**, des Herrn Pianisten **Nacciarone** aus Neapel und der **Militärmusik** des 2ten Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeister **Stadtfeld**.

Begleitung am Piano wird Herr **Pallat** übernehmen.

NB. Von den obengenannten berühmten Künstlern wirken die zwei letzteren Herren **A. Piati** und **Nacciarone**, zum erstenmal dabier mit.

Schiersteiner Kirchweihe

Sonntag den 18., Montag den 19. und Sonntag den 25. September, wozu höflichst einladet

Val. Sattler zu 3 Kronen. 7495

Heute Donnerstag den 15. September

Harmonie-Musik

im Garten zum Löwen in Mosbach. 7496

**Wirthschafts-Eröffnung
im Lamm zu Schierstein.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom nächsten Sonntag

(der Schiersteiner Kirchweihe)

an, meine Wirthschaft wieder eröffne. Zugleich erlaube ich mir, ein verehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß nur unverfälschte **Rheingauer** Weine und gute Speisen billig verabreicht werden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Aht, Mehger. 7497

Bodenheimer 1857r per Schoppen 16 fr.,

ditto **1858r** per „ 12 fr.

bei **Daniel Kimmel**.

1858r Bodenheimer per Schoppen 12 kr.

bei **Fr. Rieser**.

Muland 1858r per Schoppen 12 fr.

Ed. Abler. 7458

Biebrich, Mainzerstrasse,

vom Schloßgarten nach der Eisenbahn.

Kaffe, Chocolate u. Zwetschenkuchen à 24 bis 36 fr. täglich bei

J. Ott, Conditör. 7499



Rhein - Dampfschiffahrt

201

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom **1. Mai** 1859 ab.

Täglicher Dienst.

(Schnellschiff)

Von **Biebrich** nach **Cöln** 6 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens und 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Bingen** 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Rotterdam** täglich.

„ „ „ **London** via Rotterdam 3mal wöchentlich.

„ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden:
bei **F. W. Käsebier**,
Langgasse No. 12.

in Biebrich:
bei der Haupt Agentur
G. Brenner.

Für Damen.

Eine Parthie **Damenstiefel** und **Schuhe** werden neue Colonnade No. 44 billigt abgegeben.

Fr. Lendle. 7500

Insectenpulver - Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

In dem Hofgut zu Kloster **Clarenthal** ist fortwährend **Gesütt** abzugeben.

7501

Coaksasche zum Ausfüllen von Fußböden sehr geeignet, sowie **Kalkabfälle**, welche als Düngmittel zu gebrauchen sind, können in der hiesigen **Gasfabrik** unentgeltlich abgeholt werden.

6723

Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stüd 6 fr. und nicht für jeden Koffer 12 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann **A. Schirmer** auf dem Markt abzugeben.

4713

Georg Fischer.

Für Metzger.

Auf meiner Sägmühle ist eine Parthie **Hacklöcher** und **Scheiben** in Buchen- und Eichenholz im Einzelnen zu verkaufen.

7467

Ant. Dochnahl.

7465

eignet.

3713

Summary

Zuf

em

173

verfa

Birt

7468

...



But

Ber

Leithe

Fin

uf 502

Ein Mädchen, das kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7393

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann sofort einen Dienst erhalten. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 7236

Ein Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7323

Ein braves Mädchen vom Lande sucht bei einer hiesigen Familie einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen bei Heinrich Schwab, Schleifer, am Uhrthurm. 7476

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7507

Ein Monatmädchen kann gleich eintreten Schwalbacherstraße No. 11. 7508

Ein Mädchen, das kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 7509

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann bis 1. October eintreten. Näh. neue Colonnade 28. 7510

Es werden einige Lehrlinge in ein Fuß- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näheres in der Exped. 7511

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Adolph Rayß, Posamentier, Michelsberg No. 2. 7411

Für einen wohlgefitzten talentvollen Knaben steht eine Lehrlingsstelle bei einem hiesigen Bildhauer offen. Wo, sagt die Exped. 7484

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition. 6887

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12. 7475

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7413

Friedrichstraße ist Zimmer und Cabinet möblirt auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7414

Große Burgstraße No. 1 im 2. Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7106

Danngasse 26 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7389

In Biebrich

ist eine herrschaftliche Wohnung mit der Aussicht auf den Rhein, bestehend in Salon, 5 Piecen, Waschküche, Keller, Holz und Bodenraum u., nebst Garten am Rhein, sofort auf mehrere Monate oder auch bis zum 1. Mai 1860 zu vermieten. Die Wohnung ist nicht möblirt, doch wird eventuell auch für Anschaffung der Möbel gesorgt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7079

Herrnmühlgasse No. 2 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten; auch können daselbst einige Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7393

Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 7512

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Aufzügen. von W. Friedrich. Musik von Plotow.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.